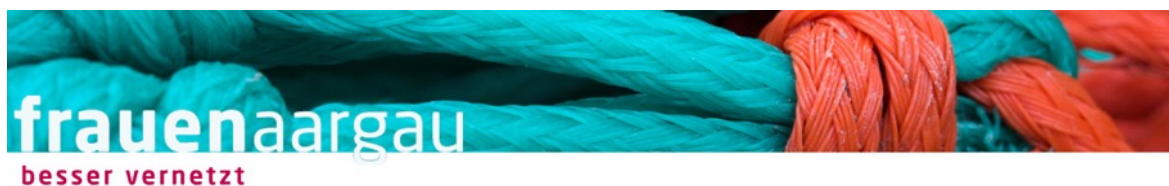


Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).



Newsletter Oktober 2022

Liebe Mitglieder, liebe Interessierte

Rubriken

1. **Mitteilungen und Vereinsaktivitäten von frauenaargau**
2. **Hinweise und Aktivitäten Runder Tisch**
3. **Hinweise der Einzelmitglieder von frauenaargau**
4. **Gute Neuigkeiten und Errungenschaften**
5. **Rund um Gleichstellung**
6. **Kulturtipps im Aargau und Region**
7. **Diverses**

1. Mitteilungen und Vereinsaktivitäten von frauenaargau

Worte vom Vorstand

"Helvetia ruft" - die überparteiliche Bewegung hat sich Ende September in Bern getroffen und ist mit den Parteipräsident:innen eine historische Wette eingegangen: Mehr Frauen*-Anteil bei den Wahlen 2023 im Schweizer Parlament. Denn: Für mehr Demokratie in der Schweiz, braucht die Schweiz mehr Frauen* in der Politik!

Die osteuropäische SRF-Korrespondentin, **Lucia Tschirky**, hat es in ihrer Rede auf den Punkt gebracht: "Den Mutigen gehört die Welt und den Mutigen gehört die Hälfte der Sitze im Schweizer Parlament."

In diesem Sinne: Ziehen wir unsere Mut-Weste an und holen wir die Anzahl der Sitze, die uns Frauen* längst zusteht!

Solidarische Grüsse

Hülya Karatay, Vorstand **frauenaargau**

Neues Mentoring für Frauen* im Kanton Aargau

Frauen* stärken und ermutigen, deren Vernetzung und Zusammenarbeit fördern und entsprechende Projekte lancieren. Das sind die ersten Punkte der Vereinsstatuten von frauenaargau. Dazu passend haben wir beim letzten Runden Tisch von frauenaargau im April 2022 - der zur Zeit aus 23 Aargauer Frauenorganisationen, Fachstellen, Parteien und Gewerkschaften besteht- die Idee eingebracht, gemeinsam wieder ein Aargauer Mentoring-Projekt für Frauen* auf die Beine zu stellen. Die Idee wurde interessiert aufgenommen und eine Arbeitsgruppe gebildet. Inzwischen haben wir alles aufgelegt und bereits ein Gesuch bei SwissLos eingereicht. Das Projekt heisst FRAU MACHT ZUKUNFT. frauenaargau und die Frauenzentrale Aargau haben die Projektleitung. Wir sind sportlich unterwegs und würden gerne im Frühling mit den ersten MentorInnen- Mentee-Paaren starten. Möchtest du mehr darüber erfahren? Dann melde dich bei Amanda: asager@frauenaargau.ch

Grossrats z'Mittag mit frauenaargau

frauenaargau lädt im November den Grossen Rat und den Regierungsrat zum Mittagessen ein.

Der Vorstand stellt dabei die aktuellen Projekte und Vernetzungsmöglichkeiten vor und bietet den Politiker*innen, die sich für Gleichstellungsthemen interessieren, die Möglichkeit, sich untereinander zu vernetzen und mit dem Verein in Kontakt zu kommen.



Foto von [Jamelene Reskp](#) von [Unsplash](#)

Aktion "16 Tage gegen Gewalt an Frauen*": Donnerstag, 1. Dezember 2022, 18:30 Uhr

Wir bitten euch folgendes Datum in eurer Agenda zu notieren: Donnerstag, 1. Dezember 2022, 18:30-19:30 Uhr, Aarau Bahnhofplatz. Anlässlich der Kampagne «[16 Tage gegen Gewalt an Frauen*](#)» möchten wir am 1. Dezember auf die Feminizide aufmerksam machen, die bis zu diesem Datum im Jahr 2022 verübt wurden. «[Feminizide](#)» ist in diesem Jahr das Fokusthema der Kampagne und wir möchten mit der Aktion auf die Frauenmorde hinweisen und zwar im öffentlichen Raum. Jede zweite Woche wird eine Frau oder als Frau gelesene Person in der Schweiz getötet, weil sie eine Frau ist oder als Frau gelesen wird (z.B. non-binäre Personen oder trans Männer, welche als Frauen gelesen werden).

Im Jahr 2021 haben mindestens 30 Frauen, oder als solche gelesenen Personen, einen versuchten Feminizid überlebt. Feminizide sind die Spitze des Eisbergs, die Spitze der Gewalt gegen Frauen. Nicht alle Feminizide werden jedoch als solche angesehen, polizeiliche Statistiken gibt es hauptsächlich im Kontext häuslicher Gewalt. Feminizide werden mehrheitlich von Männern ausgeübt. In Paarbeziehungen sind 90% der Täter Männer. Diese geschlechtsspezifische Komponente gilt es zu benennen und als patriarchale Gewalt zu verurteilen. Die weiteren Details geben wir gerne zu einem späteren Datum bekannt.

Sternfahrt zur Aktion: Du kannst dich einer Gruppe anschliessen, um nicht alleine anreisen zu müssen. Bis jetzt haben der AKF und die Zurzibier Frauen drei Treffpunkte angegeben.

17:30 Uhr || Treffpunkt in **Baden**: beim Baden-Info, Bahnhof mit **Pia Viel** vom AKF

18:15 Uhr || Treffpunkt in **Aarau**: beim Blumenladen Bahnhofplatz mit **Caroline Küng** vom AKF

17:40 Uhr || Treffpunkt in **Döttingen**: am Bahnhof (Abfahrt 17:49 Uhr) mit den **Zurzibier**

Frauen

Möchtest du auch einen Treffpunkt organisieren, von wo ihr gemeinsam anreisen könnt? Melde dich bei [Norina](#).



2. Hinweise und Aktivitäten Runder Tisch

Aargauischer Katholischer Frauenbund

26. AKF-Frauenpreis-Verleihung

Der Frauenpreis 2022 geht an: **Milena Wenger**, Verein KiZ Kinderzeit.

Mit dieser feierlichen Preisverleihung würdigen wir das Engagement von **Milena Wenger** und schenken ihrer Herzensangelegenheit dadurch mehr Publizität und Aufmerksamkeit. Sie schenkt mit ihrem Verein "[KiZ Kinderzeit](#)" geflüchteten Kindern und Jugendlichen wichtige Erlebnisse und Impulse, die wegweisend sein können für den weiteren Weg dieser jungen Menschen.

Anmeldung bis 24. Oktober 2022 mit [Anmeldekarte](#) oder per Mail an: info@frauenbund-aargau.ch

4. November 2022, 18 Uhr || Reformierte Stadtkirche in Aarau || Mehr Infos und Anmeldung [hier](#)



Referat: "Netzwerken" mit Petra Rohner

"Wie vernetze ich mich? Was bringt mir ein Netzwerk?" **Petra Rohner** von Swiss Women Network ([SWONET](#)) gibt dazu in ihrem Referat interessante Impulse. "Netzwerken" bei Häppchen und Wein gehört an diesem Abend dazu. Bist du dabei?

Anmeldeschluss ist der 6. November 2022

10. November 2022, 18:30-20:00 Uhr || Trafo Halle Baden || Kosten: 40 CHF || Mehr Infos und Anmeldung [hier](#)

Pfefferoni: Aktion 16 Tage gegen Gewalt an Frauen*

Setze mit uns ein Zeichen im Rahmen der internationalen Kampagne «16 Tage gegen Gewalt an Frauen*» zum Fokusthema 2022 «Femizide»: Wir wollen im öffentlichen Raum auf all die Femizide/Frauenmorde aufmerksam machen, die bis Ende November 2022 verübt wurden.

Sternfahrt mit dem Zug nach Aarau in kleineren Gruppen:

Sammeltreffpunkt in Baden: 17:30 Uhr bei Baden-Info beim Bahnhof mit **Pia Viel**

Sammeltreffpunkt in Aarau: 18:15 Uhr beim Blumenladen Bahnhofplatz mit **Caroline Küng**

1. Dezember 2022, 18:30-19:30 Uhr || Bahnhofplatz, Aarau || Flyer [hier](#)

Bildung und Propstei, Schwerpunkt Frauen* und Gender

Himmel und Erde verbinden

Ruhe und Achtsamkeit erfahren. Shibashi ist Meditation in Bewegung und stammt wie Tai Ji und Qi Gong aus der chinesischen Heilkunst. Es umfasst 18 einfache Übungen, die poetische naturbezogene Namen tragen. Himmel und Erde, Geist und Körper, Verstand und Gefühl, gehören im Shibashi zusammen.

4. Oktober 2022, 18 bis 19 Uhr || Sebastianskapelle, Kirchplatz, Baden || Weitere Infos und Anmeldung [hier](#)

weitere Daten: 1. Nov. / 6. Dez. 2022

Regenbogenfeier

Gottesdienst zum Coming Out Day

Herzliche Einladung zum ökumenisch offenen Gottesdienst anlässlich des Coming Out Day.

9. Oktober 2022, 15 bis 16 Uhr || Kath. Kirche Bruder Klaus, Alfred-Aebi-Strasse 86, Biel ||

Weitere Infos [hier](#)

Maria von Magdala: Liturgiefeier vor der Kirchentür

Betrachtet die Blumen auf den Feldern, wie sie sich im Wachsen entfalten. Das Gebet am Donnerstag und die Initiative «Maria von Magdala - Gleichberechtigung. Punkt. Amen.» laden zum Gottesdienst im Laudato si`-Garten des Klosters Fahr ein. Diese Feier wird gestaltet von

Caroline Küng-Schweizer, Religionspädagogin, KIL

22. Oktober 2022, 18:30 bis 19:15 Uhr || vor der Kath. Kirche, Wittnau || Weitere Infos [hier](#)



Fachstelle Frauen, Männer, Gender der reformierten Landeskirche Aargau **Öffentliche Tagung der Frauenkonferenz der Evangelisch-reformierten Kirche Schweiz:**

„Da ist nicht männlich und weiblich...» Geschlechtsidentitäten und Kirche

Non-binär, cis, trans, genderqueer, genderfluid, she/they oder agender: Nicht immer ist klar, was diese Begriffe bedeuten, die uns in den letzten Jahren in Medien, Büchern, Filmen oder im persönlichen Umfeld öfters begegnet sind.

Nach der Frühjahrstagung, die sich mit dem Stand der Gleichstellung der Geschlechter in der Kirche befasst hat, widmet sich nun die Herbst-Tagung der Frauenkonferenz dem Thema Geschlechtsidentitäten und Kirche.

Zum Auftakt vermitteln **Andrea Coduri** und **Liliane Rudaz** Grundwissen zum Thema: wovon reden wir überhaupt, wenn wir von Geschlechtsidentitäten reden? Im zweiten Referat erörtert **Irène Schwyn**, wie die Vielfalt der Geschlechtsidentitäten theologisch und spirituell aufgenommen wird. Und im Gespräch erzählt **Elisha Schneider** aus ihrer Erfahrung als kirchlich beheimatete nonbinäre Person. In der anschliessenden Kleingruppenrunde tauschen wir uns zum Thema aus und überlegen uns, wie wir Kirche als weiter, offener Raum gestalten können. Nach der Tagung besteht die Möglichkeit, das Tagungsthema mit einer Führung durch die Ausstellung «Queer – Vielfalt ist unsere Natur» im Naturhistorischen Museum Bern zu vertiefen. 31. Oktober 2022, 9:30 bis 17:15 Uhr || Hauptquartier der Heilsarmee, Bern || CHF 70.– inkl. Mittagessen || Anmeldeschluss: 25.10.2022 || Weitere Infos und Flyer [hier](#)

FrauenKirchenFest

FrauenKirchenFest: Schönheit klingt in allem

Schon die ersten frauenbewegten Frauen wussten: Es braucht nicht nur Brot, es braucht auch die Rosen!

Was kommt Ihnen in den Sinn, wenn Sie an etwas Schönes denken? Ein besonderes Erlebnis, etwas aus der Natur, ein Kunstwerk- oder Musikstück, eine Kirche, Menschen? Die Schönheit liegt im Auge der Betrachterin. Sie klingt im Ohr der Hörenden. Schönheit lädt zum Geniessen ein. Dazu laden auch wir Sie am 26. FrauenKirchenFest in Teufenthal ein. Entdecken Sie mit uns Schönheit in der Musik, in Kirchen, in der Schöpfung und wo auch immer Sie Schönheit finden. Programm: Apéro, Feier, Frauenmahl mit Tischreden. Musik: Flötenensemble Alauda, Küttigen unter der Leitung von Tobias Seefeld. Tischrednerinnen: **Regula Grehn, Barbara Tobler** und **Vroni Peterhans**.

21. Oktober 2022, 17 bis 21:30 Uhr || Teufenthal || Unkostenbeitrag: 30 CHF || Anmelden bis 14.10. per Post oder Mail an: Bildung und Propstei, Feerstrasse 8, 5001 Aarau, bildungundpropstei@kathaargau.ch

3. Hinweise der Einzelmitglieder von frauenaargau

Hier können Mitgliedsfrauen* von **frauenaargau** ihre Aktivitäten oder Hinweise auf Veranstaltungen in ihrer Region platzieren lassen. Einfach ein Mail an newsletter@frauenaargau.ch schreiben. Wir freuen uns, wenn ihr eure Hinweise hier im Newsletter teilt.

Corinne Rufli liest aus ihrem Buch "Seit dieser Nacht war ich wie verzaubert"

Die Historikerin **Corinne Rufli** erzählt von ihrer Forschung zur Lesbengeschichte der Schweiz und liest aus ihrem Buch «Seit dieser Nacht war ich wie verzaubert». Darin erzählen frauenliebende Frauen über siebzig aus ihrem Leben. Es sind berührende und mutige Geschichten von Frauen, die sich an einem Punkt in ihrem Leben gegen das bürgerliche Ideal entschieden haben.

Begleitet wird sie von **Marga** (79) – eine Frau aus dieser ältesten Generation lesbischer Frauen. Mit Corinne Rufli spricht die Wahlzürcherin darüber, was es heisst, eine Beziehung als junge Frau in den 1960er-Jahren ganz im Versteckten zu leben und was eine Frauenkommune in Frankreich in den 1980ern auslösen konnte. Seit über 30 Jahren ist die ehemalige Sozialarbeiterin nun mit **Gianna** zusammen, eine Vernunftsliebe, wie sie beide sagen. Ein lustvoller Nachmittag mit Lesung, Gespräch und Austausch organisiert von Cool – Christliche Organisation von Lesben. 22. Oktober 2022, 15 Uhr || Bullingerhaus, Jurastrasse 13, Aarau || Weitere Infos [hier](#)



Marga und Corinne - im Gespräch

Tagesseminar: "Angstlust & Selbstbewusst"

Bist du grade oder immer wieder in einer schwierigen Situation? Die Angst lähmt dich daraus auszubrechen!

Was du brauchst ist Mut und Selbstvertrauen, um neue Wege zu entdecken und sie zu gehen.

Gerne begleiten **Isabella** und **Regina** dich auf deinem Weg zum Mut, zur Angstlust.

In einem kleinen Rahmen, minimal acht und maximal zwölf Personen, machen wir eine Reise in Theorie und Praxis. Die beiden Seminarleiterinnen zeigen auf, woher Ängste kommen, was sie mit uns machen und wie du einen anderen Umgang mit ihnen erlernen kannst.

29. Oktober 2022, 9 bis 16:30 Uhr || Mensch sein Gmbh, [Ressourcen-Werkstatt, Trottenweg 51, 5610 Wohlen](#) || CHF 290.00 inkl. Pausenverpflegung, Getränke (ohne Mittagessen) || Weitere Infos [hier](#)



[Regina Gretener](#), Komplementärtherapeutin

4. Gute Neuigkeiten und Errungenschaften

Rendezvous mit Bundesrätin Viola Amherd

Die Autorinnen vom Buch "[Vorbild und Vorurteil](#)" und Sportlerinnen wurden von der Bundesrätin **Viola Amherd** eingeladen, um über lesbische Frauen im Spitzensport zu sprechen. Sie wollte ihre Geschichten hören. "Es ist ganz wichtig, dass es Vorbilder gibt - auch für andere Lebensentwürfe, nicht nur die traditionellen, die man immer sieht. Ich möchte euch Merci sagen für euer Engagement", sagte **Amherd**. Die Gruppe übergab der Sportministerin nicht nur das Buch, sondern auch ihre Wünsche betreffend "Sport und Vielfalt" in der Schweiz. Die Bundesrätin will sich dafür einsetzen: "Ich bin berührt dafür, nicht *lugg* zu lassen." Auf der Bundesterrasse gabs danach Apéro mit Wein von Walliser Winzerinnen und Häppchen bis es dunkel wurde... Das Buch kannst du dir [hier](#) direkt beim "Hier und Jetzt"-Verlag bestellen.



Foto von der [Facebook-Seite](#) von "Vorbild und Vorurteil"

Mehr Anerkennung für Care-Arbeit und ein Programm gegen sexualisierte Gewalt

Vor genau einem Jahr liefen die Vorbereitungen für die historische Frauensession 2021 auf Hochtouren: Die frisch gewählten Delegierten trafen sich in ihren Kommissionen. Dort bestimmten sie die dringendsten Gleichstellungs-Anliegen und spurten vor, was die Frauensession im Oktober als Forderung an die Schweizer Politik verabschiedete.

Von den [23 Petitionen](#), die wir letzten November beschlossen und beim eidgenössischen Parlament deponiert haben, wurden drei bereits angenommen. **So erhalten künftig mehr Menschen dank der von ihnen geleisteten Care-Arbeit eine höhere AHV-Rente** (Link zur Motion [21.2042](#)).

Der zweiten dieser drei angenommenen Petition ist es zu verdanken, dass der Bund nun **regelmässig schweizweite Präventionskampagnen gegen häusliche, sexuelle und geschlechtsbezogene Gewalt** lanciert ([21.2045](#)). Zudem hat das Parlament der Petition zugestimmt, wonach der Bundesrat prüfen muss, wie Universitäten und Fachhochschulen künftig **mehr Forscherinnen und Forscher in Teilzeitpensen fix anstellen** können. Dass es als teilzeitarbeitende Person so schwierig ist zu forschen, ist einer der Hauptgründe, warum es nach wie vor viel mehr Professoren als Professorinnen gibt. ([21.2051](#)) [Hier](#) gehts zum vollständigen Newsletter, was die Frauensession schon erreicht hat.



Hier wurden verschiedene Vorstösse für die Gleichstellung aufgegleist:
Abstimmung an der Frauensession 2021 im Oktober im Bundeshaus

5. Rund um Gleichstellung

LADIES DRIVE – Bargesprache Digital Vol.18: "BIOHACKING" UND "LONGEVITY" - Masterclass Teil 1

Bist Du bereit, bis zum Jahresende 2022 Deine Energie und Vitalität auf ein neues Level zu heben und 2023 auf allen Ebenen so richtig durchzustarten?

Du hast bestimmt schon einmal die Begriffe „Biohacking“ und in dem Zusammenhang „Longevity“ gehört, die in letzter Zeit in Podcasts und sozialen Medien die Runde machen. Sie sind eingängig, können aber auch verwirren. Für manche klingt „Biohacking“ sogar beängstigend; warum sollte ich meinen Körper "hacken" wollen? In seinem eigentlichen Sinne befähigt Biohacking Menschen, die Bereiche ihres Lebens zu verbessern, die zu ihrem Wohlbefinden beitragen. In unser Masterclass Series werden wir darüber sprechen, das bekannte Terrain zu verlassen. Wir werden neue hocheffektive „Hacks“ in Deinen Alltag implementieren, die Dein Potential maximieren.

Durch den zusätzlichen Fokus auf "Longevity" gehen wir noch einen Schritt weiter. Du wirst Tools kennenlernen, mit denen Du Deine Gesundheit und Deine Lebensspanne mit nur wenigen Minuten Aufwand täglich auf natürliche Art und Weise verlängern und Dein Alter sogar „umkehren“ kannst.

In der ersten Masterclass werden wir uns dem Thema „Wasser“ widmen und aufzeigen, wie es unsere Lebensenergie beeinflusst. Du wirst die nötigen Hintergrundinformationen und praktische Tipps „ready to go“ bekommen, mit denen Du Deinen Energielevel und Deine Körperfunktionen effektiv und nachhaltig optimieren wirst. Zudem wirst Du Dich jünger und vitaler fühlen!

Dauer: 60 Minuten inkl. Q&A Session

Moderation: **Sandra-Stella Trieb**l (CEO & Founder Swiss Ladies Drive & Ladies Drive Asia)

3. Oktober 2022, 18 Uhr || Online über Webinar || Weitere Infos und Anmeldung [hier](#)



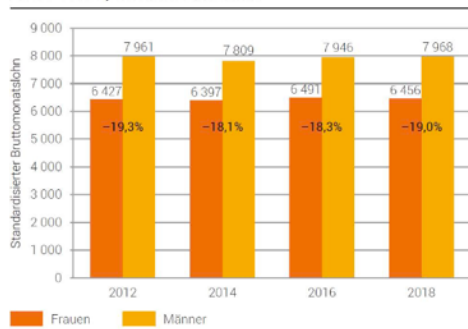
SRF-Beitrag: Die Schweiz hinkt bei der Einkommensgleichheit hinterher

Ob unbezahlte Arbeit oder Pensionskasse: Ein neuer Bericht des Bundesrats zeigt die deutlichen Einkommensunterschiede zwischen Mann und Frau. Was muss sich ändern?

Samira Marti, Basler SP-Nationalrätin, hatte 2019 ein Postulat an den Bundesrat verfasst. Darin heisst es, dass der Bundesrat im Rahmen eines Berichtes klären soll, wie der Gender Overall Earnings Gap (GOEG) sowie andere wichtige Daten zu unbezahlter Arbeit und Lohndiskriminierung in Zukunft regelmässig als Zeitreihendaten erhoben oder berechnet und veröffentlicht werden können. Dieser Bericht liegt nun vor und erstmals wurde der GOEG für die Schweiz berechnet. Nebst der bekannten Lohnungleichheit (19 Prozent) wurden weitere Punkte analysiert.

[Hier](#) geht es zum SRF-Beitrag im "10 vor 10" und [hier](#) kannst du den Bericht des Bundesrats herunterladen.

Entwicklung der Durchschnittslöhne und Lohndifferenz, 2012–2018, Gesamtwirtschaft G4.2.1



Quelle: BFS – LSE; Berechnungen: Kaiser & Möhr (2021, LSE 2018), Kaiser & Möhr (2019, LSE 2016), Strub & Bannwart (2017, LSE 2014) und Strub et al. (2016, LSE 2012). © BFS 2022

femelle Blogbeitrag: "Stop! Mental Health: So setzt du Grenzen" von Gil Waeger

Eine bekannte Person kommt auf dich zu und gibt dir eine dicke Umarmung. Für dein Gegenüber mag das nur eine nette Geste sein, für dich ist das in dem Moment aber einfach zu viel. Eine vielleicht bisher nicht festgelegte Grenze wurde überschritten. Statt das einfach so hinzunehmen, kannst du selber entscheiden, was für dich in Ordnung ist und dies offen kommunizieren. Warum es Sinn macht, die eigenen Grenzen zu hinterfragen und wie du sie setzt.

[Hier](#) geht es zum femelle Artikel von [Gil Waeger](#).



© *Rosario Janza / Unsplash*

Gesprächsreihe zu Genderfragen in pädagogischen Berufen: "Berufe und der Faktor Geschlecht"

Je höher die Hierarchiestufe, desto grösser der Männeranteil – je tiefer der Status, desto grösser der Frauenanteil. Vertikale und horizontale Geschlechterungleichheiten haben unterschiedlichste Folgen für den jeweiligen Beruf, die darin Tätigen, aber auch für die ganze Gesellschaft.

Referat von **Prof. Dr. Andrea Maihofer**, Geschlechterforscherin und ehem. Leiterin Zentrum Gender Studies, Universität Basel, und **Dr. Diana Baumgarten**, Familiensoziologin und Geschlechterforscherin, Zentrum Gender Studies, Universität Basel. Anschliessend Podiumsdiskussion mit Studierenden der PH sowie den unten aufgeführten Gästen. Wie zeigen

sich Geschlechterhierarchien im pädagogischen Berufsfeld und was braucht es, um die Gleichstellung voranzubringen? Moderation: **Inés Mateos**
25. Oktober 2022, 19 bis 21 Uhr || FHNW Campus Muttenz || Freier Eintritt || Weitere Infos [hier](#)



Kick-off Treffen: feministischer Streik 2023

Der Aargauer Frauen*streik am 14. Juni 2019 war ein Riesenerfolg: 7'000 Menschen auf der Strasse, ein Tag voller Diversität, Farbe und Musik, beeindruckenden Reden sowie starken Momenten, welche ein unvergleichliches Gefühl von Verbundenheit und Solidarität entstehen liessen.

Im Aargau ebte jedoch die violette Welle zwischenzeitlich leider etwas ab. Wir wollen aber am 14. Juni 2023 wieder auf die Strasse! In Sachen Gleichstellung hat sich seither zu wenig verändert, es gibt noch viel zu tun!

Um am Erfolg vom letzten Mal anzuknüpfen, brauchen wir deshalb euch - eure Ideen, eure Visionen und eure Anliegen. Gerade im Aargau braucht es eine starke feministische Bewegung. Die Teilnahme ist unverbindlich. Vorkenntnisse, bisherige Erfahrungen oder eine Anmeldung sind nicht notwendig. Dieses erste Treffen steht FLINTA*-Personen offen.

13. November 2022, 14 Uhr || Kulturlokal Royal, Baden || Freier Eintritt || Weitere Infos [hier](#)



6. Kulturtipps im Aargau und Region

Lesung: "Die Dinge beim Namen" von Rebekka Salm

Vielleicht ein ganz gewöhnliches Schweizer Dorf. Vor über dreissig Jahren wurde eine junge Frau vergewaltigt und schwanger. Darüber geredet wurde nie. Zwölf Menschen aus allen Generationen erzählen, was das mit ihnen gemacht hat, wie sie damit umgehen.

Schuld und Sühne auf dem Dorfe – die Schweiz hat eine neue Erzählerin. (Alex Capus)

[Rebekka Salm](#) studierte Islamwissenschaften und Geschichte in Basel und Bern. 2019 gewann sie den Schreibwettbewerb des Schweizer Schriftstellerwegs. «Die Dinge beim Namen» ist ihr erster Roman und kann [hier](#) direkt beim "knapp Verlag" bestellt werden.

5. Oktober 2022, 19:15 Uhr || Odeon, Brugg || Weitere Infos und Tickets [hier](#)



Rebekka Salm liest aus ihrem Buch

Kino: "Frauennot - Frauenglück" im Royalscandalcinema

Der Schweizer Film «Frauennot – Frauenglück» von Eduard Tissé kontrastiert die Gefahren illegaler Abtreibungen mit den hygienischen Bedingungen einer modernen Frauenklinik. 1930 ein höchst umstrittener Film. Heute leider wieder genauso aktuell. Einführung durch **Carolin Arni**, Geschichtspräsidentin an der Universität Basel und Autorin des Buchs «Pränatale Zeiten». 6. Oktober 2022, 20:30 Uhr || Kulturlokal Royal, Baden || Prix libre || Weitere Infos [hier](#)



Kino: "Mi país imaginario" von Patricio Guzmán, Chile 2022

Im Oktober 2019 führt die Erhöhung der Metropreise in Santiago de Chile heftigen Protesten. Eineinhalb Millionen Menschen demonstrieren für Demokratie, ein gerechteres Bildungs- und Gesundheitssystem und eine neue Verfassung. Besonders laut erklingen die Stimmen und Sprechgesänge der Frauen*. Mit Erfolg: Die Verfassung der Militärdiktatur wird gekippt und die Frauen* stellen in der aktuellen Regierung die Mehrheit. Patricio Guzmán hat schon in seinen früheren Werken das sozialpolitische Erbe der Diktatur verhandelt und lange auf diesen Moment der Revolte gewartet. Er schafft ein erfrischendes Zeitdokument, das fesselt und unter die Haut geht. Frauenpower pur!

7./8./12. Oktober 2022, 20 Uhr und 9. Oktober 2022, 19 Uhr || Orient Kino, Baden || Weitere Infos und Tickets [hier](#)



Ausstellung: «Eine Frau ist eine Frau ist eine Frau... Eine Geschichte der Künstlerinnen»

Eine Gelegenheit, den kunsthistorischen Kanon zu hinterfragen, bietet sich in der von der Kulturwissenschaftlerin **Elisabeth Bronfen** kuratierten Ausstellung zu den Künstlerinnen in der Sammlung. Die Ausstellung beleuchtet das Verhältnis von visueller Kunst und sexueller Differenz in der Moderne und Postmoderne. Die Ausstellung kannst du noch bis zum 15. Januar 2023 anschauen.

Öffentliche Führungen am 15./16./22./23./29./30. Oktober 2022 || Aargauer Kunsthaut, Aara || Mehr Infos [hier](#)



ProSpecieRara: Reutenmarkt in Zofingen

In Mitten des herbstlichen ProSpecieRara-[Obstsorgengartens](#) in Zofingen findet jeden Oktober der Spezialitätenmarkt mit Produkten von rund 45 ProSpecieRara-Gütesiegelbetrieben statt. Speck vom Wollschwein, frisch gepresster Most, Sirupe und Liköre aus alten Beerensorten, Hüttenfinken aus Skudden-wolle und Käse vom Grauvieh sind nur eine kleine Auswahl der ganzen Vielfalt.

[ProSpecieRara](#) Schweizerische Stiftung für die kulturhistorische und genetische Vielfalt von Pflanzen und Tiere

16. Oktober 2022, 10 bis 17 Uhr || Heiternplatz, Zofingen || Weitere Infos [hier](#)



Kleidertausch: Walk-in Closet in Baden

Willst du deine alten und noch schönen Kleider nicht wegwerfen? Dann bring sie nach Baden und tausche die Kleider gegen neue Schätze. Wie funktioniert der Kleidertausch? CLEAN OUT: Kleiderschrank ausmisten und max. 10 gut erhaltene und frisch gewaschene Kleidungsstücke, Schuhe sowie Accessoires mitbringen. Bitte bringt nur Kleidungsstücke mit, in welche sich andere Tauschfreudige neu verlieben können. Kaputte oder verwaschene Kleidungsstücke geben wir vor Ort zurück.

16. Oktober 2022, 14 bis 17 Uhr || Werkk Kulturlokal, Baden || Weitere Infos [hier](#)

Requiem auf das Patriarchat: "Herr gib ihnen die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihnen. Lass sie ruhen in Frieden. Amen."

Das Patriarchat wird mit dem Requiem, einer standesgemässen Begräbnisfeier, gebührend verabschiedet.

Eine Grabrede würdigt seine zweifelhaften Errungenschaften und Privilegien und verweist nochmals

auf die glänzenden Höhepunkte. Trauermusik und Totenlieder setzen dafür den angemessenen Rahmen.

Schwarze Kleidung erwünscht! Eine gelungene Produktion aus dem DAVOS FESTIVAL 2021,

welche auch Zürich interessieren dürfte!

PROGRAMM: Schweizer Vokalconsort; Trauerrede: Morris Weckherlin; Violine: **Chiara Sannicandro**, Preisträgerin des *Rahn Musikpreises 2022*; Leitung: Marco Amherd

21. Oktober 2022, 19:30 Uhr || Kirche St. Peter, Zürich || Tickets: 35 CHF || Mehr Infos und

Tickets [hier](#)



Chiara Sannicandro, Violine

Musikalische Lesung am Bäderfest: «Kaleidoskop Wasser» mit Gabrielle Susan Rüetschi und Clarigna Küng

Spiegelung und Vervielfältigung lässt im Kaleidoskop aus einem einzigen Bild einen Raum entstehen, der fasziniert, der etwas neu aufscheinen lässt, das vorher nicht erkennbar war. Jede neue, kleine Bewegung, jeder neue Blickwinkel verändert den Raum. Wasser ist das Thema in Text und Musik in diesem Programm: Wasser als Element der Natur, Wasser in seiner Wirkung auf den Menschen, Wasser als Spiegel menschlichen Werdens, Wachsens und Weiterziehens.

Gabrielle Susan Rüetschis Passion sind Sprache und Schreiben, angeregt durch Auslandsaufenthalte und inspiriert durch die Natur. „Kaleidoskop Wasser“ ist ihr drittes Programm einer Musikalischen Lesung. 2020 erschien ihr erster Gedichtband „Oh dass da Berge sind“.

Clarigna Küng absolvierte nach ihrem Lehrdiplom in Feldkirch, einen Nachdiplomkurs in Schweizer Volksmusik in Luzern und ein Konzertfachstudium (Master Performance Klassik/ Violine). In Wien folgten Weiterbildungen in Klassischer Musik sowie österreichischer und slawischer Volksmusik. Sie erhielt verschiedene Auszeichnungen in Österreich und der Schweiz. 30. Oktober 2022, 11 bis 12 Uhr || Ennetraum, Ennetbaden || Ticket: 20 CHF || Weitere Infos und Tickets [hier](#)



Clarigna Küng und Gabrielle Susan Rüetschi

Kleidertausch: Walk-in Closet in Zofingen

Willst du deine alten und noch schönen Kleider nicht wegwerfen? Dann bring sie nach Baden und tausche die Kleider gegen neue Schätze. Wie funktioniert der Kleidertausch? CLEAN OUT:

Kleiderschrank ausmisten und max. 10 gut erhaltene und frisch gewaschene Kleidungsstücke, Schuhe sowie Accessoires mitbringen. Bitte bringt nur Kleidungsstücke mit, in welche sich andere Tauschfreudige neu verlieben können. Kaputte oder verwaschene Kleidungsstücke geben wir vor Ort zurück.

30. Oktober 2022, 14 bis 17 Uhr || AUSO RED, Zofingen || Weitere Infos [hier](#)

7. Diverses

Kurs in Baden: Tanz- und Bewegungsimprovisation

Das hier ist ein kleiner feiner Kurs für alle. Auch für dich, auch wenn du meinst, du kannst nicht tanzen. In jedem Menschen sind Tanz und authentische Bewegung lebendig, die zum Ausdruck kommen können und auch dürfen.

Mehr Infos zur Kursleiterin **Elija Strub** und zum Angebot findest du [hier](#)



Trommel-Lesung – Einen Augenblick staunen

Thomas Gröbly nimmt im neuen Buch seine Krankheit und die Zukunft seines zweijährigen Enkels als Ausgangspunkt für Fragen zu Leben und Tod. In seiner Auseinandersetzung mit dem Ende seines Lebens und den bedrohten sozialen, ökologischen sowie ökonomischen Lebensbedingungen für seinen Enkel entwickelt er Ideen, wie wir die eigenen und die Grenzen des Planeten respektieren können. Er bleibt nicht beim herkömmlichen Konzept von Nachhaltigkeit stehen, sondern skizziert ein Handwerk der Friedfertigkeit, das die Würde aller Lebewesen ins Zentrum stellt.

Das Buch bestellen kannst du zum Beispiel im Lirbrium in Baden [hier](#)

23. Oktober 2022, 17:00 Uhr || Kulturhaus Odeon Brugg || Mehr Infos zum Buch, Autor und der Lesung [hier](#)

für **frauenaargau**
Norina Schenker

frauenaargau.ch

Wenn Sie diese E-Mail (an: unknown@noemail.com) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

Verein **frauenaargau**
5000 Aarau
Schweiz